### **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

### Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

# Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1909

17.5.1909 (No. 134)

# Karlsruher Zeitung.

Montag, 17. Mai

№ 134

gen

ter= tiffe ter= rau

m.

alz=

en=

qm

en=

hen

den

rto=

und

.2.1

en.

ben

ımıs

vert

eine

bm

ten,

bon

ten,

bm

ier=

tiva

bm qm,

qm

Ra=

Mb=

Del

auf

bis

ben

ndet

tus=

ben

auf

Expedition: Karl Friedrich-Straße Rr. 14 (Fernsprechanschluß Rr. 154), woselbst auch Anzeigen in Empfang genommen werben. Borausbezahlung: vierteljährlich 3 M 50 F; durch die Post im Gebiete der deutschen Postverwaltung, Briefträgergebühr eingerechnet, 3 M 65 F. Einrückungsgebühr: die gespaltene Petitzeile oder deren Raum 25 F. Briese und Gelder frei. Unverlangte Drucksachen und Manuskripte werden nicht zurückgegeben und es wird keinerlei Verpflichtung zu irgendwelcher Vergütung übernommen.

1909

Karlsruhe, den 17. Mai 1909.

\* Seine Königliche Hoheit Prinz Ludwig von Bayern trifft heute nachmittag in Rarlsruhe ein, um im Auftrage und in Bertretung feines greifen Berrn Baters, Seiner Königlichen Sobeit des Pring-Regenten Luitpold, den Antrittsbesuch zu erwidern, den unser Großherzogspaar am Münchner Sofe abgestattet hat. Die herzlichsten Empfindungen werden in Baden dem erlauchten Sproffen bes Königshauses der Wittelsbacher entgegengebracht, ber, felbit ichon ergraut, als erfter feinem Fürften gur Seite fteht und in seinem Sinne wirft. Das deutsche Bolf blickt mit Liebe empor zu dem ehrwürdigen Haupt des baprischen Staates, zum Regenten, der in hohem, gottgesegneten Alter in Weisheit und Milde fein Land berwaltet. In schwerer Stunde zur Regierung berufen, hat sich Pring-Regent Quitpold mit Hingabe aller Kraft in den Dienft feiner Miffion geftellt und der Segenswunsch feines Volkes hat ihm für alles Gute, für das er gewirkt hat, gedankt, und ihm einen Ehrenplat in der Geschichte der bayerischen Fürsten gesichert. Daß Gottes reichfter Segen über dem Saupte des ehrfurchtgebietenden Prinzregenten walte, daß es ihm vergönnt sein möge, noch lange Jahre die Friichte feines Schaffens reifen gu sehen, ist der Wunsch des badischen Volkes, das in dem berglichen Empfange, den es heute dem Prinzen Ludwig bereitet, einen Tribut ber Hingebung seinem Bater zollt. Der tiefe Ernst, der des Prinzen Ludwig wissenschaftliche Arbeit durchdringt, fein Gintreten für neuzeitliche Reformen, der praftische Sinn in ihrer Ausgestaltung und allgemein zugänglichen Rutbarmachung, dazu das echt wittelsbachsche Berständnis für volksbildende Kunst — das alles hat ihm die lebhaftesten Sympathien aller deutschen Stämme erworben. Der geiftige Fortbildungstrieb, der den Prinzen Ludwig auch in der badischen Resibeng zum Studium moderner Errungenschaften führt, ift ein Merkmal baperischer Fürsten, die gur Leitung des Volkes berufen waren. Der schlichte Sinn des bagerischen Prinzen, den wir heute in Karlsruhe begrüßen dürfen, hat ihn volkstümlich gemacht, er ist ein Mann des Wortes und der Tat. Die Wünsche, die ihm Badens Land entgegenbringt, schließen in sich die Hoffnung, daß Bahern auch fernerhin blühen und gedeihen und in der raftlosen Arbeit seines Herrscherhauses für des Vaterlandes und des Reiches Größe sein Glück erkennen möge.

# Grossherzogtum Baden.

\* Karlsruhe, 17. Mai.

Ihre Majestäten ber Raifer und die Raiserin trafen gestern vormittag 81/2 Uhr mit Sonderzug hier ein. Zum Empfang waren Ihre Königlichen Hoheiten der Großherzog und die Großherzogin, Seine Großherzogliche Hoheit der Pring Max und Ihre Königliche Sobeit die Prinzessin Max am Babnhof anwesend. Außerdem waren unter anderem erichienen der Königlich Preußische Gesandte von Gifendecher, der Kommandierende General General der Infanterie Freiherr bon Hoiningen genannt Huene und der Stadtkommandant Generalmajor Freiherr Rind von Baldenstein. Ihre Majestäten suhren mit Ihren Königlichen Hoheiten dem Großherzog und der Großherzogin unter lebhafter Begrüßung der Bevölkerung durch die festlich geschmüdten Straßen nach dem Schloß, wo Ihre Königliche Hoheit die Großberzogin Luise und Ihre Majestät die Königin von Schweden mit dem gesamten Hofftaat die Allerhöchsten Gäste erwarteten. Ihre Majestäten der Kaifer und die Kaiferin bezogen Wohnung im Schloß.

Im Allerhöchsten Gesolge befinden sich die Hosstaatsdame Gräfin von Keller, die Ehrendame Fräulein den Veltheim, Hausmarschall Freiherr von Lyncker, Generaladjutant Generaloberst von Plessen, Flügeladjutant Oberstleutnant von Friedeburg, Flügeladjutant Major Freiherr von Holding, Leibarzt Stabsarzt Dr. Niedner, der Chef des Geheimen Zivilkabinetts, Wirklicher Geheimerat von Valentini, der Chef des Militärkabinetts, Generalleutnant Freiherr von Lynder, der Gesandte Freiherr von Jenisch und Kammerherr von Winterfeld.

Um 10 Uhr besuchten die Allerhöchsten und Söchsten Herrschaften den Gottesdienst in der Schlößfirche.

Um 1/21 Uhr fand Familienfrühstück bei Ihren Königlichen Hoheiten dem Großherzog und der Großherzogin im Großherzoglichen Palais statt, zu dem Ihre Majestäten der Kaiser und die Kaiserin, Ihre Königliche Hoheit die Großherzogin Luise und Ihre Majestät die Königin bon Schweden, Seine Großherzogliche Hoheit der Prinz und Ihre Königliche Hoheit der Prinzessin war und Ihre Großherzogliche Hoheit die Herzogin von Anhalt erschienen. Gleichzeitig war Marschallstafel im Großherzoglichen Palais.

Nachmittags bereinigten Sich die Allerhöchsten und Höchsten Herrschaften zum Tee bei Seiner Großherzoglichen Hoheit dem Prinzen und Ihrer Königlichen Hoheit der Prinzessin Max. Abends 7 Uhr folgte der Besuch des Großherzoglichen Hoftheaters und später Abendtafel im Familienkreise der Allerhöchsten und Höchsten Herrschaften.

Die Abreise Ihrer Majestäten des Kaisers und der Kaiserin erfolgte heute vormittag 10 Uhr. Die Großherzoglichen Herrschaften geleiteten Ihre Majestäten zum Bahnhof, wo Seine Großherzogliche Hoheit der Prinz und Ihre Königliche Hoheit die Prinzessin Max zur Berabschiedung erschienen.

\* (Kinberhilfstag.) Der bereits angefündigte Kinderhilfstag wird nun, wie wir hören, am Montag den 24. d. M. in üblicher Weise abgehalten. Das regt wiederholt zur Frage an, wozu dienen diese Sammelgelber? Darauf gibt der dieser Tage in Druck gegebene Rechenschaftsbericht der Abteilung VI des Frauenbereins für das Jahr 1908 in beutlich fprechenden Bahlen die richtige Antwort: In der Säuglingsfürsorge befanden sich in dem Berichtjahre 629 Kinder, hiermit etwa der 5. Teil sämtlicher Reugeborenen der Stadt Karlsruhe. Bon diesen Fürsorgefindern starben während des Jahres 58 oder 9,5 Kroz. in der gangen Stadt Karlsruhe mahrend der gleichen Zeit 627 ober etwas gu 16 Brog. Die Sterblichfeit ber Fürforgefinder bewegte fich daher nahezu 7 Proz. unter jener der Gefamtfäuglingssterblichteit ber Stadt, ein um fo bedeutungsvolleres Ergebnis, als es, namentlich bald nach Eröffnung der Milchfüche und in den heißen Monaten des Sommers gur größeren Salfte nur ichmer frante Rinder waren, die in Die Gurforge gebracht wurden. — Roch bedeutungsvoller wird der Unterchied, wenn man ben Stadtteil mit in Rechnung zieht, aus welchem der größte Teil der Rinder der Fürforge ftammte: In ber inneren Oftstadt betrug die Gäuglingsfterblichfeit über umoer und aur Grhal tung und Festigung ber Gesundheit aller übrigen wurden nun bie Gelber bes vorjährigen Rinderhilfstages gebraucht, teils zur Unterhaltung der Milchfüche, aus welcher die Kinder die trintfertige Rahrung erhielten, teils gur Unterftubung ber Mütter, die ihre Rinder felber ftillten, und biefe Gaben find es, um welche auch biefer Rinderhilfstag wiederum bittet.

#### Der Poftbeamtenftreif in Franfreich.

(Telegramme.)

\* Paris, 16. Mai. In einer Versammlung von etwa 2000 Mitgliedern der Syndikate der Bauhandwerker, Elektriker, Gärtner und Angestellten der Lebensmittelbranke wurde heute vormittag eine Tagesordnung angenommen, in der sich die Versammlung mit den Postbeamten in dem Kampse gegen die Regierung um die Freiheit der Meinung und das Recht der Syndikatsbildung solidarisch der erklärt und sich für eine Erhebung des organisierten Proletariats und den Generalstreik ausspricht.

An verschiedenen Orten in der Umgebung von Paris und dem Süden Frankreichs sind Telegraphendrähte durchschnitten worden. Heute früh wurde ein Postbeamter in dem Augenblid verhaftet, als er Telegraphendrähte durchschneiden wollte. Man fand bei ihm eine vollständige Ausrüftung zum Durchschneiden von Telegraphendrähten. Auch zahlreiche Telephonleitungen sind zerstört worden. Ferner entdeckte man heute früh im Einlauf dei der Hauptpost sechs Briefe, denen starker Schweselgeruch entströmte. Aus einem Briefe sten dogen leichter Rauch auf. Der Briefkasten in einer nahe bei dem Hauptpostamt gelegenen Straße wurde durch ein Stück Zunder in Brand gefest, so daß der Inhalt teilweise verdrannte. Es sind strenge Anweisungen zur Aberwachung der Briefkästen erlassen worden. Die Zahl der streikenden Postbeamten hat sich um 167 verm in dert; darunter sind 122 Bahnvostbeamte.

\* Paris, 17. Mai. In einer gestern abend abgehaltenen Bersamlung der ausständigen Post beamten wurden aufreizende Ansprachen gehalten. Es fand eine Resolution Annahme, wonach der Streit dis aufs äußerste fortgesetzt werden soll.

#### Mus Rugland.

(Telegramme.)

- \*St. Petersburg, 16. Mai. Hier hat sich die russische Eruppe des Interparlamentarischen Verbandes gebildet, der 120 Dumaabgeordnete beigetreten sind. Die Sozialdemokraten und die Rechte sind nicht vertreten.
- \* Riga, 17. Mai. Die Geheimpolizei hob die geheime Druderzi einer sozialbemokratischen lettischen Zeitung auf und beschlagnahmte 1000 Patronen.
- \* Lublin, 16. Mai. Seute morgen um 10 Uhr wurde der Polizeimeister Kapitan Ulich im Zentrum der Stadt durch Revolverschüffe tödlich berlett und zwei ihn begleitende Schutzleute verwundet. Zwei Angreiser wurden berhaftet.

#### Die Lage am Balfan.

(Telegramme.)

- \* Konstantinopel, 16. Mai. In dem gestern bewilligten Budgetprovisorium findet sich auch ein Betrag von 1000 türkischen Pfund monatlich für den früheren Sultan Abdul Hamid. Ungefähr 30 vom Kriegsgericht verhastete Offiziere sind wieder in Freiheit geset tworden. Türkischen Blättern zusolge ist der frühere Minister des Innern, Mauf Kascha wieder zum Oberkom missar don Eghpten und der Gouverneur des Sandschal, Bengazi Ghalil, zum Generalgouverneur des Vilajets Djarbekrernannt worden.
- \* Konstantinopel, 16. Mai. Prinz Burhan Ebbin, der bisher bei seiner Schwester verstedt war, wurde gestern in das Kriegsministerium geführt, dann aber wieder freigelassen. Matgebende türtische Kreise erklären, daß man den Prinzen nicht vor ein Kriegsgericht stellen, ihn aber wahrscheinlich irgendwo internieren werde.

#### Meueste Nachrichten und Telegramme.

\*Berlin, 16. Mai. Die "Nordbeutsche Allgemeine Zeitung"
schreibt: In einem Teil der Presse wird noch immer die Legen de weitergesponnen, der Neichskanzler habe sich bei den Steuerdebatten des Jahres 1906 gegen eine Deszenden den den den besteuerdebatten des Jahres 1906 gegen eine Deszen den den ten besteuerung ausgesprochen und sestgelegt. So bertritt auch eine von einem Landtagsabgeordneten gemachte Beröffentlichung die irrige Meinung, Fürst Bülow habe damals die Nachlaßteuer für verderblich, für eine sozialistische Maßregel erklärt. Demgegenüber stellen wir sest, daß der Reichskanzler in jenen Berhandlungen mit keinem Worte von der Nachlaß- oder Deszendentensteuer gesprochen, gesschweige denn diese Steuer als sozialistische Maßregel bezeichnet hat.

\* Berlin, 17. Mai. Der Reichskanzler hat, wie das "Berl. Tagbl." erfährt, am Samstag oder Sonntag in einer Konferenz mit den Führern der Blodparteien ausdrücklich erklärt, er werde niemals mit den Konservativen und dem Zentrum wegen der Finanzresorm verhandeln. Er werde am Blod seithalten. Die Finanzresorm müsse in diessem Sommer volliside, gerledigt werden, ston damit ein Beamtenbesoldungsgeset in Kraft treten könne.

\* Rom, 17. Mai. Der Papst empfing gestern eine Abordnung deutscher katholischer Bereine. Auf die Berlesung einer Huldigungsabresse dankte der Papst dem katholischen Deutschland, insbesondere den Katholiken Freiburgs i. Br., die die Mehrheit der Bilgerschaar bildeten.
Der Papst erklärte, er sei gerührt von dieser Kundgebung des
Glaubens und der Ehrerbietung und gab dem Bunsche Ausdruck, daß die Betätigung katholischer Rächstenliebe zunehmen

\* Wafhington, 16. Mai. Das Kanonenboot "Marietta" hat Befehl erhalten, nach der Bluefielsmündung in Nicaragua zu dampfen, wo Arbeiter große Bananenpflanzungen zerstört haben. Zwar wurde das Standrecht erklärt. doch hatte es keinen Erfolg.

#### Werschiedenes.

Berlin, 17. Mai. Gin leeres, einem der kaiserlichen Prinzen gehörende Automobil fuhr gegen einen Baum und wurde zertrümmert. Der schwer berlette Chauffeur wurde nach Potsdam gebracht.

Steglie, 17. Mai. Das über 100 Kilometer fahrende, alljährlich zum Austrag kommende Rennen um das goldene Rad wurde gestern von dem Belgier Besbist gewonnen.

Nürnberg, 17. Mai. In der steilen Peterstraße stürzte ein 23jähriger Mann vom Nade. Er erlitt einen Schädelbruch und war fofort tot.

Wien, 17. Mai. Einer Blättermelbung zufolge stürzte gestern nachmittag ein junger Mann bom Schneeberge und war sofort tot.

Cannes, 17. Mai. Im hiefigen Aerodrom wurde ber erfte Flug mit einem Preisapparat vom Grafen Lambert ausgeführt. Der Aufstieg gelang vortrefflich. Graf Lambert umfreiste dreimal in 20 Meter Höhe den Flugraum und landete glatt.

Berantwortlicher Rebakteur: Julius Rat in Karlsruhe.
Drud und Berlag:

Braunsche Hofbuchbruderei in Karlsruhe.

# Zentral-Handels-Register für das Großherzogtum Baden.

In das Sandelsregister Abt. A, b. I, D.=3. 223 — Firma August Carl Schweigert in Baben - wurde eingetragen: "Die Firma ift erloschen." Baden, den 8. Mai 1909. Großh. Amtsgericht.

Bretten. das Sandelsregifter Abt. Bd. I, O.-3. 4 betr. die Firma Dampf-glegelei und Tonwerf Gochsheim, vormals hermann Jung, Gefellidjaft mit beidjrantter Saftung in Gochsheim, wurde eingetragen:

Durch Beschluß des Aufsichtsrats 2. Abt. A, Band III, O.-3. 119: bom 27. April 1909 wurde die Bestel- Die Firma Johann M. Beichert in Sommen Seichert in Sommen Scholler Geidelberg ift erloschen. hermann Jung, Fabrifant in Bruchfal, widerrufen und an deffen Stelle Friedrich Rölling, Betriebsführer in Gochsheim, zum Geschäftsführer bestellt.

Bretten, den 1. Mai 1909. Großh. Amtsgericht.

Bruchfal. Ju Sanbelsregister A, Band I, D.-3. 321 wurde bei Firma Eugen Difterdinger & Cie. in Bruchfal heute eingetragen: Die bem Raufmann Bilhelm Mhlius in Bruchfal erteilte Profura ift erloichen. Bruchfal, den 11. Mai 1909.

Großh. Amtsgericht II.

Bruchsal.
Im Handelsregister A, Band I, O.-3. 244, Firma R, Anzlinger, Kistensfabrik in Mingolsheim, wurde heute eingetragen: eingetragen: Das Geschäft ift auf Raufmann Franz Wehrle in Bruchsal übergegangen, welcher es unter ber bisherigen Firma weiterführt. Der übergang der in dem Betriebe des Gechafts begründeten Forderungen und Verbindlichkeiten ist bei dem Erwerbe des Geschäfts durch Franz Wehrle ausgeschlossen. Dem Raimund Anzlinger in Mingolsheim ift Profura er-

Bruchfal, ben 10. Mai 1909. Großh. Amtsgericht II.

Bandelsregiftereintrag Abt. I, O .- 8 136: Firma Rubolf Leo in Dublader mit ber Zweigniederlaffung in Tiefenbach. Die Firma wurde geandert in Rudolf Leo und Söhne. Die Raufleute Bermann Leo und und Rudolf Leo junior find in das Geschäft als persönlich aftende Gefellschafter eingetreten. Die Gesellschaft hat am 1. April begonnen. Eppingen, den 11. Mai 1909. Großh. Amtsgericht.

Freiburg. 3.296 In das Handelsregister A wurde Band II, O.-3. 161: Firma Withelm

Zaiß, Freiburg, ift erloschen. Band II, O.-3. 396: Firma Sieg-fried Keller, Freiburg, ift erloschen. Band III, O.-3. 376: Firma Sigmund Balfer, Freiburg, ift erloschen. Band II, O.-3. 79: Firma A. Müller Nachfolger, Freiburg, betr. Inhaber der Firma ift jeht Franz

Josef Strictler, Kaufmann, Freiburg. Freiburg, den 13. Mai 1909. Großh. Amtsgericht.

Gernsbach. 3.266 Bu O.-3. 4 des Sandelsregisters B Bedmann in Basel ift erloschen. Coffristicher Colportageverein Gerus- Lörrach, den 11. Mai 1909. bach, Gefellichaft mit befchräufter Saftung Gernsbach — wurde heute eingetragen: Durch Beschluß ber Generalbersammlung bom 13. April 1909 wurde die Anderung des Gesellschaftsbertrags

Gernsbach, den 12. Mai 1909. Großh. Amtsgericht.

Gernsbach. Bu O.-3. 3 bes Sandelsregifters B — Afpl Bethesba in Gernsbach, Gejellichaft mit beschräutter haftung in Gerns-- wurde heute eingetragen : In der Generalversammlung bom 13. April 1909 wurde die Anderung des Gefellichaftsvertrags beichloffen.

Gernsbach, den 12. Mai 1909.

Bum Sandelsregifter Abt. A, Bd. III wurden eingetragen die Firmen: O.=3. 228: "Selene Ludwig, Old England" in Seidelberg, Inhaberin Selene Ludwig in Seidelberg. O.=3. 229: "Kourad Scherff" in Seidelberg, Inhaber Konrad Scherff, Kunft-

und Sandelsgärtner daf. D.=3. 230: "Germann Scheurer" in Seidelberg, Inhaber Hermann Scheurer, Runft- und Sandelsgärtner baf. Q.=3. 231: "Rarl Rühlemann" in Bei-

delberg, Inhaber Karl Rühlemann, Fechtzeugfabrikant daf. O.-3. 232: "Heinrich Sippel" in Hei-delberg, Inhaber Heinrich Sippel, Ko-

Ionialwarenhändler das. D.= 3. 233: "Raquet & Bettinger" in

Heidelberg und als Gesellschafter dieser am 1. April 1899 begonnenen Handels= gefellschaft Wilhelm Raquet, Heinrich Bettinger, Schloffermeister in Beidel- ift erloschen.

Seidelberg, den 8. Mai 1909. Großh. Amtsgericht II.

Bum Sandelsregifter wurde einge=

1. Abt. B, Band I, D.-3. 68: gur Firma "Depositentaffe ber Dresoner Bant" in Seidelberg, als Zweigniederlaffung der Firma "Dresduer Baut" in Dresden: Durch Beschluß ber Generalbersammlung bom 30. März 1909 wurde § 16 des Gefellschaftsbertrages dahin abgeändert: Billenserklärungen, welche von zwei Profuriften innerhalb des gefehlichen Umfanges der Profura abgegeben werden, find für die Gefellschaft ebenfalls verbindlich.

3. Abt. A, Band III, D.-3. 223: Die Firma "Rarl Saas" in Sandhausen

erloichen. 4. Abt. A, Band III, O.=3. 234: Die Firma "Georg Geiger" in Medes-heim und als Inhaber Georg Geiger, Bigarrenfabritant bafelbit.

und die Profura des Johann Saas ift

Beidelberg, den 13. Mai 1909. Großh. Amtsgericht II.

In das Sandelsregifter A, Band I,

ist eingetragen: 1. O.-3. 382 zur Firma Eduard Haster, Karlsruhe: Die Firma ist erlofchen.

2. O.=3. 75 zur Firma Schröder & Frantel, Rarlsrube: Paul Schröder, Raufmann, Rarlsruhe, ift infolge Ablebens aus der Wefellichaft ausgeschieden. Karlsruhe, den 10. Mai 1909. Großh. Amtsgericht VI.

In das Handelsregister Abt. B, Band I, O.-3. 4 ist bei der Firma Cellulojefabrit Ludwig Trick G. m. b. H. in Rehl eingetragen worben, die bem technischen Direttor Dr. Guftav Safterlid in Stadt-Rehl erteilte Profura ift erloichen und dem Chemifer und Ingenieur Bermann Franke in Stadter gemeinschaftlich mit einem anderen zweiten Brofuriften oder Sandlungsbevollmächtigten die Firma zeichnet.

Großh. Amtsgericht.

In das Sandelsregister B, Band I, 0.-3. 1 ift bei der Firma Strafburger Strafenbahngefellichaft mit Zweignieder-laffung in Stadt Rehl eingetragen worben.

1. Das Grundfapital wurde um weitere 2000000 M. erhöht und beträgt jest 5000000 M. 2. Die bem Oberingenieur Alexander

Trautweiler in Strafburg erteilte Bro-fura ift erloschen und dem Oberingenieur Karl Stoephafius in Strafburg ist Einzelprofura erteilt.

Die neuen Aftien wurden gu bem Betrage bon 103 Prozent ausgegeben. Rehl, den 14. Mai 1909. Großh. Amtsgericht.

Ins hiefige Sandelsregifter Abt. A, Band II, wurde zu O.-3. 42 (F. Soff-mann La Roche n. Cie., Grenzach) eingetragen:

Die Profura des Chemifers Dr. Bruno Großh. Amtsgericht.

Mannheim.

Bfeffer" in Mannheim: Jean Pfeffer Geschäft ift mit Aftiven und Passiven ift gestorben; das Geschäft ist mit Af- und samt der Firma auf Sduard tiben und Baffiben und famt ber Firma auf seine Witwe Eva Margaretha geb. alleinigen Inhaber übergegangen. Gaus in Mannheim als alleinigen Inhaber übergegangen.

2. Band I, D.-3. 63, Firma "B. Tranb", Mannheim: Offene Sandelsgesellschaft. Paul Traub, Kaufmann, erloschen. Mannheim, ist in das Geschäft als 6. Ban perfonlich haftender Gesellschafter ein-

getreten. Die Gesellschaft hat am 1. Mai 1909 begonnen. 3. Band II, O.=3. 222, Firma "3. Rüller Rippert Rachs." in Mannheim: Der Niederlaffungsort ber Firma ift nach Darmftadt verlegt. Die Firmeninhaberin hat ihren Wohnsit nach

Darmstadt verlegt. 4. Band IV, O.=3. 158, Firma "G. Wienert's Filiale Inhaber Jean Reinardt" in Mannheim : Die Firma ift

5. Band VIII, O.=3. 115, Firma, Gigarren : Berfandhans Leopold Levi", Mannheim: Die Firma ift erloschen. 6. Band X, D.=3. 37, Firma ,Berg= berger & Mainzer" in Mannheim: Der Gefellschafter Barry Gutmann ift gestorben, die Gesellschaft aufgelöft und das Geschäft mit Aktiven und samt bertrieb der Romo-Instrumente. der Firma auf den Gesellschafter 9. Band IX, O.-3. 17, Firma "Ludw

haber übergegangen. 7. Band XI, O.=3. 83, Firma "Bilhelm Lochert" in Mannheim: Die Firma

8. Band XIII, O.-8. 100, Firma, Sanitor General-Bertrieb Carl Stürg", Manuheim: Offene Bandelsgefellichaft.

3.293 Albert Heuberger, Technifer, Mann- **Mosbach**, einge- heim, ist in das Geschäft als persön- In da lich haftender Gesellschafter eingetreten. Die Gesellschaft hat am 1. Mai 1909 begonnen.

9. Band XIII, O.-3. 166, Firma "Ciergroßhandlung Amalie Lewtowie" in Mannheim: Die Profura des Emanuel Lewfowit und die Firma find er-

10. Band XIV, O.-3. 50: Firma Feldhahn & Moote" in Mannheim, Gichelsheimerftrage 34. Offene Sanbelsgefellichaft. Berfonlich haftende Gejellschafter find: Alfred Feldhahn, Raufmann, Mannheim, und Georg Moot, Kaufmann, Mannheim. Die Gesellschaft hat am 25. April 1909 begonnen. Geschäftszweig: Agenturen. Mannheim, den 1. Mai 1909. Großh. Amtsgericht I.

Raunheim. 3.234 Zum Handelsregister B, Band V, Jum Sandelsregiter b. Sand v. D. 3. 13, Firma "Buch-, Kunft- und Accidenzdruckerei Ferdinand Steinhardt & Withelm Nommet, Gesellichaft mit besichräufter Haftung" in Mannheim, murde heute eingetragen: Durch Gesellichafterbeschluß vom 19. April 1909 ift Absah 1 des § 9 des Gesellschaftsvertrags aufgehoben. Wilhelm Rommel ist als Beschäftsführer der Gesellschaft ausgeschieden. Ferdinand Steinhardt ift aum alleinigen Geschäftsführer ber Gesellschaft bestellt.

Mannheim, den 3. Mai 1909. Großh. Amtsgericht I.

Mannheim. Bum Sandelsregister B, Band I, O.-3. 44, Firma "Süddentsche Kabelwerte A.-G." in Mannheim, wurde heute eingetragen: Nach dem Beschlusse der Generalbersammlung bom 2. April 1909 überträgt die Gesellschaft ihr Bermögen als Ganges an die Aftienge mögen als Ganzes an die Aftienge-fellschaft "Heddernseimer Aupferwert vorm. F. A. Gesse Söhne" in Frank-furt a. M., eine Liguidation sindet nicht statt; die Gesellschaft ist somit aufgelöst, die Firma erloschen. Wannheim, den 1. Mai 1909. Großt. Amtsgericht I.

Bum Sandelsregifter B, Band D.-3. 17, Firma "Sotel- und Reftan-rationsbetriebs Gefellichaft mit befchränfter Saftung" in Mannheim, wurde heute eingetragen: Die Liquidation ift beendigt, die Firma erloschen.

Mannheim, den 7. Mai 1909. Großh. Amtsgericht I.

Bum Sandelsregister B, Band II, D.-3. 7. Firma "Continentale Ber-ficherungs-Gesellichaft" in Mannheim, wurde heute eingetragen: Reftor Dublinghaus ift aus bem Borftand ausgefchieben.

Mannheim, ben 8. Mai 1909. Großh. Amtsgericht I.

Mannheim. Bum Sanbelsregifter A wurde heute

eingetragen:
1. Band I, O.=3. 228, Firma "Engels & Scheel Rachs. Carl Mader" in Mann-heim: Die Profura des Meinrad Bachmann und die Firma find erloschen. 2. Band H, O.-B. 26, Firma "Ema-nuel Strauf" in Mannheim: Die Brofura des Sally Strauß ift erloschen. Siegfried Mendelsohn, Mannheim, ift turiff velteut.

3. Band II, O. = 3. 104, Firma "Franz Loes Rachfolger Bet & Binter-3.233 werb" in Mannheim: Die Gesellschaft

Bum Handelsregister A wurde heute ist aufgelöst, die Firma erloschen.
4. Band V. D.-3. 154, Firma "Aug.
Dreesbach Nachst." in Mannheim: Das Möhler, Raufmann in Mannheim, als Triberg. 5. Band XII, O. = 3. 153, Firma

Man & Co." in Mannheim: Gesellschaft ift mit Birfung bom 7. Mai 1909 aufgelöst und bie Firma

6. Band XIII, O. = 3. 147, Firma, Bauda & Kaul" in Mannheim-Redarau: famt ber Firma auf ben Gefellichafter tragen: Johann Gauda als alleinigen Inhaber

übergegangen.
7. Band XIV, O. = 3. 51, Firma "Wallerstein & Salmon" in Mannheim, E 5, 1. Offene Handelsgesellschafter find: Versönlich haftende Gesellschafter sind: Ida Wallerstein und Klara Salmon, beide ledig in Mannheim. Die Gefellschaft hat am 1. April 1909 begonnen.

Geschäftszweig: Zigarrenspezialgeschäft 8. Band XIV, D. = 3. 52, Firma "Musikwerte Harmonie Morit Hirschler" in Mannheim, Biftoriaftrage 8. 3n= haber ift: Morit Sirfchler, Naufmann, Mannheim. Geschäftszweig: Spezial-

Emanuel Derzberger als alleiniger In- Boft", Mannheim. Offene Sandelsge-haber übergegangen. in Mannheim, ift in bas Geschäft als perfonlich haftender Gesellschafter ein-Die Gesellschaft hat am 1. getreten. April 1909 begonnen. Mannheim, den 8. Mai 1909.

Großh. Amtsgericht L.

In das Sandelsregifter A, 28b. I. D. 3. 223 wurde heute zur Firma "Wilhelm heftermann, Mosbach" eingetragen: Der bisherige Firmeninhaber Bilhelm Gestermann, Buchbinbermeister in Mosbach, ift geftorben. Deffen Gohn Wilhelm Bestermann, Buchbinder in Mosbach, hat bas Gefcaft und die Firma mit Aftiven und Paffiven übernommen. Mosbach, den 8. Mai 1909. Großh. Amtsgericht.

Rr. 1848. Bum Sandelsregister Ab-teilung B, O.-3. 6, Firma Markgräfter Nadprichten G. m. b. S. in Mülheim wurde heute eingetragen

Un Stelle bes ausgeschiebenen Rarl Friedrich Huber ist Andreas Tschott in Müllheim zum Geschäftsführer bestellt. Müllheim, den 7. Mai 1909. Größt. Amtsgericht.

Dr. 5182. Unterm Seutigen wurde gum diesseitigen Sandelsregister Abteilung A zur Firma: "Bins Ganter in Reuftadt" eingetragen: Inhaber ist nunmehr Kausmann Emil-Lidert in

Neuftadt, Schwarziv., 10. Mai 1909. Großh. Amtsgericht.

Offenburg. In das Sandelsregister A, Band I, .-3. 265, Seite 587 ift heute zur irma "Glasplatatesabrit Offenburg, D.=3. 265, Bilhelm Schell jun." eingetragen worben Den Raufleuten Arthur Fedter und Rarl Faber, beibe in Offenburg, ift Gefamtprofura erteilt; fie zeichnen Die Firma gemeinsam.

Offenburg, den 12. Mai 1909. Großh. Amtsgericht.

In das Sandelsregister Abt. A ift heute eingetragen worden bei O.=3. 227 die Firma Richard Graf, Spezialgeschäft für Herrens, Damens und Kinderwäsche, Singen a./H., und als alleiniger In-haber: Richard Graf, Kaufmann in

Singen. Radolfzell, den 11. Mai 1909. Großh. Amtsgericht.

Sädingen. In das Sandelsregifter Abteilung A wurde heute eingetragen: Unter D.-3. 176 bie Firma Theodor Bogt Bins Mutter's Rachfolger in Gaf-

Inhaber Theodor Bogt, Schuhmacher in Gädingen.

Bu D.-B. 94, Firma **Bius Mutter,** Schuhgeschäft in Sädingen. Die Firma ist erloschen. Unter D. = 3. 177 bie Firma Rarl Müller junior in Sactingen. Inhaber Rarl Friedrich Withelm

Müller, Sägereibesiter in Sädingen. Sädingen, ben 8. Mai 1909. Großh. Amtsgericht.

Rr. 5415. Bu Sandelsregister Abt. A, Band I, O.-3. 79. "Karl Lapp, Fahrnau" wurde eingetragen: Die Firma ift erloschen. Schopfheim, ben 13. Mai 1909.

Großh. Amtsgericht.

Staufen. 3.270 In das Handelsregister A, Band I, O.-3. 25, wurde zur Firma Kaspar Ussiall, Chrenstetten, eingetragen: Inhaber ift Jatob Rag, Raufmann in Chrenftetten.

Staufen, ben 6. Mai 1909. Großb. Amtsgericht.

Bum Sandelsregister A, Band I, D.-3. 100 — Firma Karl Ganter, Furtwangen — wurde eingetragen: Firma ift erloschen. Triberg, den 7. Mai 1909. Großh. Amtsgericht.

"Gauda & Caut" in Mannheim-Redarau:
Die Gesellschaft ist mit Wirkung vom
1. Mai 1909 aufgelöst und das Geschäft mit Aftiven und Bassiven und Sohn in Hornberg — wurde einge-

Die Firma ift erlofchen. Triberg, den 14. Mai 1909. Großh. Amtsgericht.

Bu O.-3. 68 bes Sanbelsregifters bt. A — Firma Jofef Bar in Billingen — wurde eingetragen: Inhaber Josef Bar Witwe, Pauline geb. Schupp in Billingen. Der Inhaber ift ge-ftorben und das Geschäft auf dessen Witwe, Pauline geb. Schupp, übergegangen, welche basfelbe unter ber bisherigen Firma mit Einwilligung der Erben weiterführt.

Billingen, den 3. Mai 1909. Großh. Amtsgericht.

Bum Sandelsregifter Abt. B, Band I. D.=3. 14 zur Firma "Bereinigte Oben. bas Schlußverzeichnis Termin bestimmt waldgranitwerke Loenholdt, Rüth & Comp., Gesellschaft mit beschränkter Haftung" 10 Uhr. Mosbach, den 12. Mai 1909. in Hemsbach wurde eingetragen: Die Gerichtsschreiber Großt. Amtsgerichts: Gefellschaft ift aufgelöft. Die Rauf- Deber.

leute Leopold Weilmann und Rarl Saufer in Mannheim find als Liquibatoren bestellt.

Weinheim, den 14. Mai 1909. Großh. Amtsgericht I.

#### Genoffenfchaftsregifter.

Freiburg. In das GenoffenschaftsregifterBand I.

27 wurde eingetragen. Mildhandler : Genoffenfchaft Freiburg. eingetragene Genoffenichaft mit beidrantter haftpflicht, mit Sit in Freiburg i. B.

Georg Bögl ift aus bem Borftanbe ausgeschieben, an beffen Stelle ift Jatob Krumm, Milchhändler, Freiburg, ale Borstandsmitglied neu bestellt.

Freiburg, den 8. Mai 1909. Großh. Amtsgericht.

#### Genoffenfchaftsregifter.

Mosbach. In das Genossenschaftsregister D.-3.
19 zum "Ländlichen Ereditverein Billigheim, E. G. m. u. H." in Billigheim wurde eingetragen: Karl Steinbach, Pfarrer, und Frang Emil Birth find aus dem Borstande ausgeschieden und an deren Stelle gewählt: Theodox Eberhard, Landwirt, und Josef Waurer, Schmiedmeister, beide in Billigheim. Mosbach, den 7. Mai 1909. Großh. Amtsgericht.

#### Bereinsregifter.

Mannheim. Bum Bereinsregifter Band IV, D.=B. 5 wurde heute eingetragen: "Burttemberger-Berein", Mannheim. Mannheim, den 5. Mai 1909. Großh. Amtsgericht I.

#### Bereinsregifter.

Mannheim. Bum Bereinsregister Band IV, O.-3. 6 wurde heute eingetragen: "Siddentscher Exportverein", Manuheim." Mannheim, Den 5. Mai 1909. Groch. Amtsgericht I.

Bürgerliche Rechtsftreite.

Deffentliche Zustellung einer Klage. 3,263.2.2. Ar. 1877. Freiburg. Die Taglöhner Johann Haneter Ehefran Rosa geb. Hofer von Bettenhausen, Kanton Bern, wohnhaft in Freiburg. Prozesbevollmächtigter: Rechtsanwalt Sternfeld hier, flagt gegen ihren Chemann Johann Saueter bon Steffisburg bei Thun, zulett in Freiburg wohnhaft, 3. It. an unbekannten Orten, auf Grund von §§ 1567 1568 B.G.B. wegen grober Mißhandlung, Bernachlässigung der Familie und böslicher Berlassung

mit dem Antrage auf Chescheidung. Die Rlägerin ladet den Beflagten gur mündlichen Verhandlung bes Rechtsftreits vor die erfte Zivilkammer des

Großh. Landgerichts zu Freiburg auf Freitag, ben 2. Juli 1909, vormittags 9 11hr, mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelaffenen Anwalt

Bum Zwede ber öffentlichen Buftel lung wird diefer Auszug ber Rlage befannt gemacht.

Freiburg, ben 13. Mai 1909. Bfeiffer, Gerichtsschreiber Großh. Landgerichts.

# Ronfurs.

3.286. Ettenheim. In bem Ronfursberfahren über bas Bermögen ber Firma in Ringsheim ift Termin gur Brufung nachträglich angemeldeter Forderungen bor Großh. Amtsgericht dahier bestimmt auf

Dienstag, ben 8. Juni 1909, vormittage 11 Uhr. Ettenheim, ben 13. Mai 1909. Gerichtsichreiber Großh. Amtsgerichts: Rung, Großh. Amtsgerichtsfefretar.

Ronfurs. 3.287. Nr. 4435. Manuheim. In dem Ronfursverfahren über bas Bermogen des Juweliers Bilhelm Ruhn in Mannheim ift zur Abnahme der Schlufs-rechnung des Berwalters, zur Erhebung bon Ginmendungen gegen bas Schlugberzeichnis ber bei ber Berteilung zu berüdfichtigenden Forderungen, zur Anhörung der Gläubiger über die nicht berwertbaren Bermögensftude und über die Erftattung ber Auslagen und bie Getoährung einer Bergutung an die Mitglieder des Gläubigerausschuffes Schluttermin bestimmt auf

Mittwoch ben 26. Mai 1909, vormittags 9 Uhr, bor dem Großh. Amtsgericht hierfelbft II. Stod, Zimmer Nr. 111. Mannheim, den 12. Mai 1909.

Ger ichtsschreiber Gr. Amtsgerichts III: 3.288. Nr. 6215. Mosbach. In bem Konfurfe über bas Bermögen bes Gärtners Gottfried Altendorf in Mosbach ift bon Großh. Amtsgericht zur Abnahme ber Schlugrechnung und zur Erhebung bon Ginwendungen gegen